

BÜRGERVEREIN GOSTENHOF

Kleinweidenmühle – Muggenhof und Doos
Nürnberg e.V. gegr. 1880

www.buergerverein-gostenhof.de



Gertraud Ebbert, 1. Vorsitzende ☎ 262021 - Ernst Scheffler, 2. Vorsitzender ☎ 379264

Mitteilungen

Dezember 2006 - Februar 2007



SEIT 125 JAHREN - LUDWIGSAPOTHEKE

Gostenhof, Kleinweidenmühle, Muggenhof u. Doos e.V.

Büro Nachbarschaftshaus Gostenhof (1. Etage, Zi. 107)
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

Post Bürgerverein Gostenhof
Vorsitzende Gertraud Ebbert
 Paumgartnerstraße 18, 90429 Nürnberg

Vorstand **Vorsitzende** **Gertraud Ebbert**
Paumgartnerstr. 18,
90429 Nürnberg
☎: 26 20 21 Fax: 26 20 21

stv. Vorsitzender **Ernst Scheffler**
Kirschgartenstr- 38,
90419 Nürnberg
☎: 37 92 64
Mail: escheff@t-online.de

Schatzmeister **Walter Bärthlein**
Dombühler Straße 58,
90449 Nürnberg
☎: 68 14 07 Fax: 67070 87
Mail: wbaerthlein@web.de

Schriftführer **Angelika Sher**
Denisstr. 28, 90429 Nürnberg

Beisitzer Monika Bärthlein
Peter Bielmeier
Berta Matschi
Ingrid Mundschau
Franz Wolff

Kassenprüfung Inge Häuslein
Waldemar Landrock

Bank Sparkasse Nbg.
Konto 1 306 789
BLZ 76050101

**Liebe Vereinsmitglieder
und liebe Freundinnen
und Freunde
des Bürgervereins,**



wir hoffen, dass das nun zu Ende gehende Jahr für Sie persönlich und beruflich ein gutes war.

Wir haben im Laufe des Jahres manches über unser Vereinsgebiet berichtet, das hoffentlich Ihr Interesse fand.

Wie Sie in dieser Ausgabe ersehen können, bewies die 25-Jahr-Feier des Nachbarschaftshauses Gostenhof, wie groß auch heute noch die Anziehungskraft dieses zentralen Treffpunkts in Gostenhof ist. Vielleicht haben auch Sie dieses Gemeinschaftshaus anlässlich des 25-jährigen Bestehens besucht?

Am **Freitag, 8.12.2006, ab 14.30 h laden wir Sie mit Ihrer Familie zur Advents- und Jahresabschlussfeier** in den kleinen Saal des Nachbarschaftshauses ein. Wie in den letzten Jahren schon manchmal von Ihnen angeregt, wollen wir nicht mit verschiedenen Kindergruppen mit Familien feiern (was immer mit viel Unruhe verbunden war), sondern bei Kaffee und Gebäck ein paar besinnliche Geschichten hören und, falls gewünscht, auch Weihnachtslieder singen. Jedenfalls wird wohl genug Zeit zum Plaudern bleiben, was in den letzten Jahren oft zu kurz kam. Es wäre auch eine gute Gelegenheit für unsere Neumitglieder, uns ein wenig besser kennen zu lernen.

Das nächste Jahr werden wir zünftig am **22.1.2007 ab 19.00 h mit unserem traditionellen Neujahrsempfang** begehen. Eine schriftliche Einladung an Sie liegt bei. Sie brauchen sich nicht anzumelden – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

FALLS SIE KONTAKT MIT UNS AUFNEHMEN WOLLEN .-
BITTE WENDEN SIE SICH AN UNSERE BEIDEN VORSITZENDEN.
Sie sind gerne für sie da.

**WIR WÜNSCHEN
EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT UND ERFOLG
IM JAHR 2007**

Ihre Vorsitzenden
Gertraud Ebbert und Ernst Scheffler

**Bäckerei
Kerschbaum & Fehr**



Tel. 0911/261601

Fax 0911/262978

Solgerstraße 13, 90429 Nürnberg

Ihre Bäckerei bekannt für gute reine Sauerteig Brote

Zur Geschichte der Apotheken in der Fürther Straße

**ANLÄSSLICH DES 125-JÄHRIGEN BESTEHENS
DER LUDWIGS-APOTHEKE AM 2. FEBRUAR 2007**

„Unter ehrerbietiger Vorlage meiner Zeugnisse im Original wage ich, der unterthänig Unterzeichnete nebengenannte Otto Felsenstein, z. Z. in Nürnberg, an Hohe, Königliche Regierung die devote Bitte zu stellen: mir die Errichtung einer Apotheke zu Gostenhof (Vorstadt Nürnbergs) gnädigst zu gestatten...“ Mit diesen Worten begann ein Gesuch an die Regierung von Mittelfranken aus dem Jahre 1876. Der Antrag des Apothekers Felsenstein wurde jedoch vom Nürnberger Stadtrat „wegen Mangel eines Bedürfnisses“ abgelehnt.

Erst im Mai 1881 nach mehreren Versuchen erhielt er endlich die Konzession, und am 2. Februar 1882 eröffnete er die Ludwigs-Apotheke in der Mittleren Kanalstraße, Ecke Jamnitzer Straße.

Der Name der Apotheke ist auf die Ludwigs-Eisenbahn zurückzuführen, der ersten Eisenbahn auf dem europäischen Kontinent, deren Trasse vom Plärrer nach Fürth an dem Haus Fürther Str. 39 vorbeiführte, in das die Apotheke 1885 verlegt worden war.

(Anmerkung der Redaktion: Das Haus steht heute noch - siehe Titelbild. Die Ludwigsapotheke befindet sich also seit 121 Jahren in diesem Haus.)

Siebenundzwanzig Jahre blieb die Apotheke die einzige in der Gegend. Erst allmählich entstand der Wunsch nach einer zweiten. 1906 berichtete der Zementwarenfabrikant und Distriktvorsteher von Nürnberg-Doos, Georg Radlmaier, in einem Brief an den Nürnberger Obermedizinalrat über Klagen der Bewohner seines Distrikts und der umliegenden Ortschaften, dass es in der Nähe keine Apotheke gäbe und die Leute gezwungen seien, ihre Medikamente in Nürnberg oder Fürth zu beschaffen. Die Zahl der betroffenen Personen bezifferte er mit 6000 bis 7000. Erst nach weiteren Eingaben von Radlmaier beschloss der Magistrat, die „nötigen Ermittlungen“ zu veranlassen.

WOHNSTIFT *Vitalis*

- 1-Zi. Apartment
- 3 Gang Mittagsmenü
- Erlebnisgastronomie



- Betreuung rund um die Uhr im eigenen Apartment
- Kostenlose Behandlung im modernsten Gesundheitszentrum

10 Jahre
Erfahrung

alles
zusammen
für



**WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH**



Erlebniswohnstift Vitalis

Fahrradstrasse 19



0911/32020

90429 Nürnberg (Nähe U-Bahn Maximilianstr.)

gen“ in die Wege zu leiten, mit der Ausschreibung der Apotheke aber zu warten, bis sich ein Interessent für die Konzession fände. Nachdem dies noch im selben Jahr geschah und sich auf die Ausschreibungen 28 Mitbewerber meldeten, beauftragte der Magistrat den Bezirksrat, ein Gutachten anzufertigen.

Dieser kam nach einem Ortstermin zu dem Schluss, dass die Errichtung einer Apotheke nicht nötig, beziehungsweise verfrüht sei, da „die Leute ihre Lebensbedürfnisse... in der Stadt zu decken haben, und dass bei dieser Gelegenheit auch ein großer Theil der Medikamente. ..in der Stadt wird besorgt werden“.

Die gesetzliche Krankenversicherung existierte damals seit 23 Jahren. Der Gesundheitszustand der Bevölkerung hatte sich zur Zeit des industriellen Aufschwungs durch die häufig extrem ungesunden Arbeitsbedingungen rapide verschlechtert. Um 1870 war in Nürnberg eine reine Arbeitszeit von elf bis zwölf Stunden an sechs Tagen in der Woche allgemein üblich. Mit dem wachsenden Ausmaß der Industriearbeit wurde auch die gesundheitliche Versorgung der Arbeiter zunehmend zum Gegenstand der Gesellschaftspolitik. Sollten die Gesundheit der Industriearbeiter erhalten, Unzufriedenheit und potentielle Unruhe verhindert und die Forderungen der Sozialdemokratie unterlaufen werden, so waren Reformen notwendig. Es entstand das erste der Bismarckschen Sozialgesetze, mit dem 1883 die gesetzliche Krankenversicherung eingeführt wurde.

Vor dem Hintergrund eines bestehenden Versicherungsschutzes und durch die infolge der Bevölkerungszunahme gestiegene Nachfrage nach Medikamenten ist die Forderung nach einer zweiten Apotheke in der Fürther Straße, wie sie der Bezirksvorsteher von Doos vortrug, verständlich. Er wurde dabei vom Vorstadtverein Muggenhof unterstützt, der freilich dafür plädierte, die Apotheke in Muggenhof zu errichten. Als die Maximilians-Apotheke im Jahre 1909 endlich genehmigt wurde, entschied man sich für einen Standort in der Fürther Straße 158, auf halbem Wege zwischen Doos und Plärrer, wobei der Bedarf des nahegelegenen Zellengefängnisses den Ausschlag gegeben haben dürfte. Im selben Jahr wie die Maximilians-Apotheke wurde auch die Deutschherrn-Apotheke gegründet. Bis 1930 war sie in der Hochstraße, dann wurde sie in die Fürther Straße verlegt. Sie war die dritte Apotheke in der Straße. Zwei weitere sollten noch folgen: Die Muggenhof-Apotheke und die Hansa-Apotheke am Plärrer.

BÄCKER
Café



Ehemalige Münzprägeanstalt
C. BALMBERGER

(gleich neben der Quelle)

**Gemütlich frischen Kaffee,
köstlichen Kuchen
und leckere Snacks genießen!**

und nicht vergessen

Jeden Sonntag von 7 bis 17 Uhr frische Brötchen,
Baguettes, Croissants, Bienenstich und vieles mehr!

*Fränkische
Dorfbäckerei*

KARG



Beste Handwerksqualität zum günstigen Preis!

Für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 6:30 - 20:00

Sa. 7:00 - 18:00

So.: 7:00 - 17:00

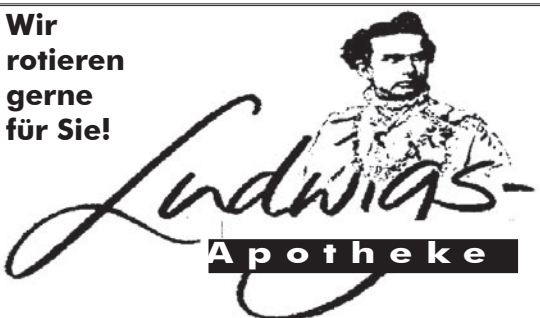
Fürther Str. 199

Tel.: 09 11 / 3 22 33 64

Selbstverständlich werden wir das 125-jährige Bestehen der Ludwigs-Apotheke am 2. Februar 2007 gebührend feiern. Sie sind herzlich eingeladen, bei uns in der Fürther Straße 39 vorbeizusehen. Es wird einige Überraschungen geben!

Dr. Alexander Heindl,
Inhaber der Ludwigs-Apotheke

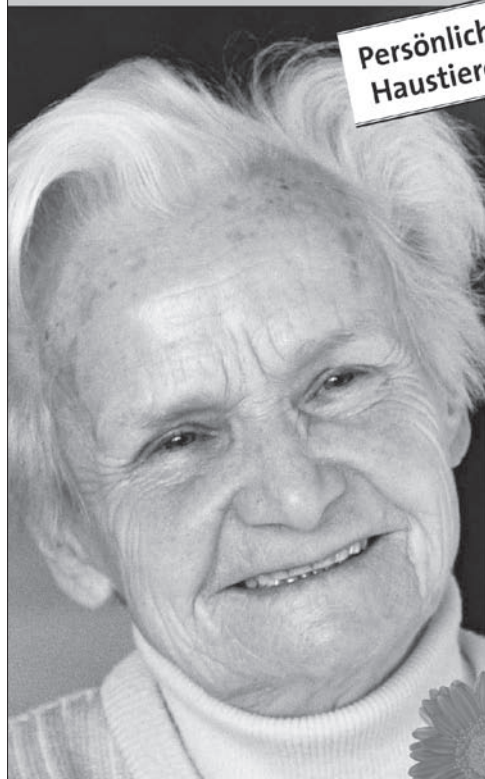
(Die geschichtlichen Hintergründe und Zitate sind den Unterlagen des Stadarchives Nürnberg und dem Artikel von Ulrich Kuhnle, Aufriss 5, Zentrum Industriekultur, S. 42- 45. entnommen.)

	Wir rotieren gerne für Sie!  Dr. rer. nat. Alexander Heindl Fürther Str. 39, 90429 Nürnberg Tel. 0911/262485 Fax 0911/2879912
☐ Verleih von Gesundheitsliteratur ☐ Cholesterin- und Zuckertests	☐ Haarmineralanalysen ☐ Ernährungs- und Diätberatung

Irgendwann steht
fast jeder vor dieser
Entscheidung.



**Persönliche Möblierung
Haustiere willkommen**



Wenn ein Mensch altersbedingt
die gewohnte Umgebung auf-
geben muss, ist das oft so
schmerzlich wie unumgänglich.

Tu ich das Richtige?

Schwer, der Schritt ins Heim.
So viel zu bedenken ...
Sachliches, Emotionales.
Der Entschluss selbst.
Und alles Übrige ...

Klarheit erleichtert

Bedingungen ... Zimmer, Pflege,
medizinische Versorgung ...
Essen, Atmosphäre, Umgangs-
ton ... Reden Sie mit uns.

Machen Sie sich Ihr Bild.
Und nutzen Sie Vitanas als
Entscheidungshelfer.

Mehr Informationen unter Telefon

(0911) 928 82-09

Vitanas Senioren Centrum Patricia

Bärenschanzstraße 44

90429 Nürnberg

Email patricia@vitanas.de

Internet www.vitanas.de

■ **Vitanas.**

Pflege und Betreuung
mit Qualität und Herz

25 Jahrfeier im Nachbarschaftshaus



Dass im Nachbarschaftshaus Gostenhof in diesem Jahr berechtigter Grund zum Feiern besteht, hatten wir ja bereits in unserer letzten Ausgabe angekündigt.

Am 18. November fand das Jubiläumsfest statt – und die Anstrengungen all derer, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung aktiv beteiligt hatten, wurden von einem riesigen Besucherstrom belohnt, der sich vom Spätnachmittag bis zum Abend treppauf und treppab über alle Stockwerke und durch die Räume der Gruppen ergoss.

Zahllose Angebote der Gruppen und Vereine, darunter Tanzvorführungen, improvisierte Theaterstücke, Musik- und Filmdarbietungen, Ausstellungen, Kunstaktionen, Lesungen und natürlich Imbiss- oder Getränkeangebote aus vielen Ländern lockten das internationale Publikum.

Das „Fünfundzwanzigjährige“ war freilich auch Anlass für viele ehemalige Beirats- oder Gruppenmitglieder, sich wieder einmal im NHG umzusehen, überall wurden Hände geschüttelt, und alte Bekannte umarmten sich.



Eröffnet wurde das Fest durch den Zug einer Blaskapelle vom Jamnitzer Park vor das Nachbarschaftshaus. Flotte Beatles-Klänge mal ganz anders brachten gleich Schwung in die Besuchermenge.

Dann traf auch schon Oberbürgermeister Ulrich Maly ein, der be-

reitwillig den ersten Beitrag ins ausliegende Gästebuch schrieb und sich bei einem anschließenden Rundgang durch die Flure und Gruppenräume ausführlich über das Haus und seine Initiativen informierte. Seine Grußworte waren voller Anerkennung für die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter des NHG, aber auch für das reiche Angebot all der Gruppen und Vereine im Haus.

Auch der Bürgerverein informierte selbstverständlich über seine Arbeit und stand Rede und Antwort. Müde Besucher ließen sich denn auch gerne einmal für ein paar Minuten zum Durchschnaufen bei uns auf einem Stuhl nieder.



Presse und Rundfunk nahmen rege Notiz vom turbulenten Geschehen auf allen Etagen und auch wenn das Nachbarschaftshaus (gottseidank) nicht eben die schillernden Promis nebst Anhang anzieht, die allwöchentlich die Klatschspalten füllen, haben wir doch viele bekannte Gesichter aus dem politischen oder gesellschaftlichen Leben unserer Stadt und insbesondere unseres Stadtteils wiedergetroffen.

Mit einem gelungenen Feuerwerk im Hof, begleitet von Walzerklängen und einem Gläschen Sekt fand das Fest dann auch vor einem funkensprühenden „25 Jahre NHG“ einen würdigen Abschluss.

FRANKE UND BORNBERG
hervorragend
Produktqualität
Zert.Nr. 3796
Versicherungskammer Bayern
PrämienRente
Tarif AV-ARK
Rating: Stand 06/2006
Produkt: Stand 01/2006

Sparkassen-Finanzgruppe



Unser starker Partner
für Versicherungsfragen.

VER **SICHER** UNGS
KAMMER
BAYERN

366 Euro vom Staat.
Die Sparkassen-PrämienRente –
für jede Überraschung gut!

 **Sparkasse
Nürnberg**

Geschenkt: 114 Euro für Mama und Papa und 138 Euro für das Baby. Die PrämienRente der Sparkasse wird staatlich gefördert und passt sich flexibel Ihrer jeweiligen Lebenssituation an. Mit der Sparkassen PrämienRente entscheiden Sie sich für eine sichere, bezahlbare, sowie zertifizierte und am besten bewertete Altersvorsorge. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**



Zum Hobelwirt

fränkisch, böhmisch, österreichische Gastlichkeit

Paumgartnerstr. 22 • 90429 Nürnberg (U-Bahn Haltestelle Bärenschanze)

Tel: 0911/2774434 • www.hobelwirt.de

Herbstausflug

Der diesjährige Herbstausflug führte in die mehr als 1200 Jahre alte Bischofsstadt Eichstätt.

Der Ausflug war bestens vorbereitet von Herrn Scheffler mit einem Informationsblatt, das zu Beginn der Busfahrt verteilt wurde.

Bei der Ankunft in Eichstätt regnete es, und so begannen wir unsere Führung im Dom. Bereits 740 stand in Eichstätt eine Marienkirche, in die der Mönch Wunibald berufen wurde. Ein Jahr später zum Bischof ernannt, begann Wunibald mit dem Bau einer Bischofskirche und eines Klosters. 778 taucht der Name Eichstätt in der „Vita Willibaldi“ der Heidenheimer Nonne Hugeburc das erste Mal in einer Urkunde auf. Willibald galt bald als Heiliger, daher setzte eine rege Wallfahrt zu seinem Grab ein. Das prachtvolle Barockgrabmal, das man für die Gebeine des heiligen Willibald errichten ließ, stellt auch heute noch einen der Hauptanziehungspunkte im Eichstätter Dom dar.

Der Eichstätter Dom enthält noch Reste des frühromanischen Doms aus dem 11. Jahrhundert. Von 1340 bis 1420 wurden Chor und Langhaus im gotischen Stil neu errichtet. 1714 bis 1718 blendete Gabriel de Gabrieli dem Willibaldschor eine barocke Westfassade vor.

Mit dem Bischofspalast und dem Residenzplatz bietet sich uns heute eines der best erhaltenen barocken Stadtbilder,



geschaffen von den Baumeistern Engel, Gabrieli und Pedetti, die sich in idealer Weise ergänzen.

Nach der Stadtführung stellte das Mittagessen hinter der Barockfassade des Restaurant-Cafes Paradeis am Marktplatz alle Wünsche zufrieden.

Frisch gestärkt brachte uns der Bus zur Willibaldsburg. Bischof Berthold von Zollern, der aus der Familie der Nürnberger Burggrafen stammte, ließ die Willibaldsburg zu einer Festung ausbauen und verlegte den bischöflichen

**Damit sich
Ihr Partner
auch mal was
leisten kann**



**BRILLE KOMPLETT
ab 19,90**



WIR SIND DIE MEISTER.



**LICHTBLICK
OPTIK** GmbH 

Fürther Strasse 66
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/265256
Fax.: 0911/263784
lichtblick-optik@arcor.de



Wohnsitz auf die Burg. Erst 1725 kehrten die Bischöfe in die Stadt zurück.

Fürstbischof Johann Christoph von Westerstetten ließ auf den Basteien von dem Nürnberger Apotheker Besler einen barocken Prachtgarten einrichten. Dieser Prachtgarten enthielt seltene Pflanzen aus allen Erdteilen und wurde in einem Prachtband „Hortus

Eystettensis“ 1613 mit vielen Farbtafeln ausführlich beschrieben. Vor einigen Jahren wurden Teile der Basteien nach den alten Vorlagen wieder in eine barocke Gartenanlage verwandelt.

In der Burg befinden sich heute das Juramuseum und ein Museum für Vor- und Frühgeschichte. Hier ist die Versteinerung des Archeopteryx, des Urvogels ausgestellt. Nach einer Kaffeepause im Burggasthof fahren wieder zurück nach Gostenhof.

Franz Wolff



MAXIMILIAN
A P O T H E K E

Fürther Straße 158, 90429 Nürnberg

Tel. 0911-31 32 77

Fax 0911-99 37 88 2

Maximilian Apotheke

Reinhard Wörlein e.K.

Apotheker / Inhaber

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00 – 18.30 Uhr

Samstag

8.00 – 13.00 Uhr



Direkt an der U-Bahn!
Haltestelle Maximilianstraße.

**Das Team der Maximilian Apotheke
freut sich auf Ihren Besuch und
wünscht Ihnen alles Gute!**

Werden Sie Mitglied im

BÜRGERVEREIN

Gostenhof - Kleinweidenmühle

Muggenhof – und Doos

Nürnberg e.V. gegr. 1880



Unter anderem setzen wir uns ein für:

- ☞ mehr Lebensqualität in den Stadtteilen
- ☞ Kindergärten und Kinderhorte
- ☞ Senioren/innen
- ☞ den Umweltschutz
- ☞ Kulturpflege
- ☞ Denkmalschutz

Wir

- vertreten kommunale Anliegen der Bürger/innen gegenüber der Stadtverwaltung und anderen Behörden
- wirken mit bei Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg etc.
- veranstalten kulturelle und geschichtliche Vorträge
- informieren Bürger durch Versammlungen, Handzettel, Schaukästen etc und alle 3 Monate durch unseren Mitgliederbrief

Unser Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Wir sind ehrenamtlich tätig.

Termine des Bürgervereins

Freitag

8. Dezember

14:30 Uhr

**Weihnachts- und Jahresabschlussfeier
für Mitglieder und ihre Familien**

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Kleiner Saal,
Adam-Klein-Str. 6

Montag

22. Januar

Einlass 18:30 Uhr

Neujahrsempfang des Bürgervereins

Nachbarschaftshaus Gostenhof,
Großer Saal und Kleiner Saal,
Adam-Klein-Str. 6

Dienstag

27. Februar

ab 18 h

**Gemütlicher Stammtisch
für Mitglieder und Gäste**

Gaststätte „Zum Hobelwirt“, Paumgartnerstr. 22

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich:

- Familie Gerhard u. Hannelore Hackel, Nürnberg

**Kolb's
Laugenbrezen**

immer
knusprig frisch



Brezen Kolb GmbH
Fürther Straße 52
90429 Nürnberg
☎ (09 11) 26 48 73
Telefax (09 11) 2 87 96 86
www.brezen-kolb.de